

Nummer:

Betriebsanweisung

Betrieb:

Datum: 26.10.2005

WWU Münster

Bearbeiter/in: D. Bremann

Institut für Physikalische Chemie

Arbeitsbereich:

Corrensstr. 36

48149 Münster

EXPERIMENT

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

2-Propanol Isopropanol

CAS: 67-63-0

Form: flüssig **Farbe:** farblos

R-Sätze: 11-36-67 ; **S-Sätze:** 7-16-24/25-26

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für Mensch und Umwelt

Leicht entzündlich. Nicht stark erhitzen. Nicht mit Alkali-, Erdalkalimetallen, Aluminium, Oxidationsmitteln und organischen Nitroverbindungen in Berührung bringen. Gefährliche Zersetzungsprodukte sind Peroxide.
Reizt die Haut und Schleimhäute, vor allem als Dampf.

LD50 (oral, Ratte): 5850 mg/kg.

Wassergefährdungsklasse: 1

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Schutzhandschuhe als kurzzeitiger Spritzschutz.

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Mit flüssigkeitsbindendem Material, z. B. Rench Rapid aufnehmen.
Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
Kohlendioxid, Wasser, Schaum, Pulver.
Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft.
Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

ERSTE HILFE



Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.
Nach Einatmen: Frischluft.
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen vermeiden. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Kleidungskontakt: Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.
Ersthelfer: siehe gesonderten Anschlag

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Als halogenfreie, organische Lösemittelabfälle.